

Unterwegs im Außendienst



Perfekte Vorbereitung mit dem Webclient garantiert – Informationen einfach per Klick lesen

Die Vorbereitungen Ihres Außendienstes für das Kundengespräch können mit dem Webclient über ein Tablet oder Notebook auch kurz vorher oder auf dem Weg zum Kunden geschehen – z. B. im Zug oder am Flughafen oder ganz kurzfristig auf dem Parkplatz vor Ort.

Wichtige Vorabinformationen können entscheidend für den Verlauf eines Verkaufsgesprächs sein:

- Welche Produkte hat der Kunde bereits gekauft?
- Was genau benötigt der Kunde?
- Sind noch Rechnungen des Kunden offen oder liegt bereits eine Mahnung vor?

Professioneller Auftritt im Kundentermin erhöht die Kaufwahrscheinlichkeit

Ihr Außendienst kann in Echtzeit schnell und flexibel per „Touch“ Auskunft geben. Das bietet einen klaren Wettbewerbsvorsprung und vermeidet langwierige Rückfragen bei Kollegen „in der Firma“.

Auftrag schnell und einfach direkt vor Ort abschließen und erfassen

Mit dem Webclient entfällt die doppelte Erfassung von Aufträgen. Lange Nachbearbeitungszeiten von Kundenterminen entfallen, Ihr Außendienst ist sofort startklar für den nächsten Kundentermin!

Die wichtigsten Vorteile des Webclients für Ihren Außendienst auf einen Blick

Höchste Flexibilität durch Mobilität

Schnelle Vorbereitung zu jeder Zeit, von jedem Ort

Wettbewerbsvorsprung durch garantierte Informationssicherheit
Analysen, Auswertungen in Echtzeit auf einen Klick

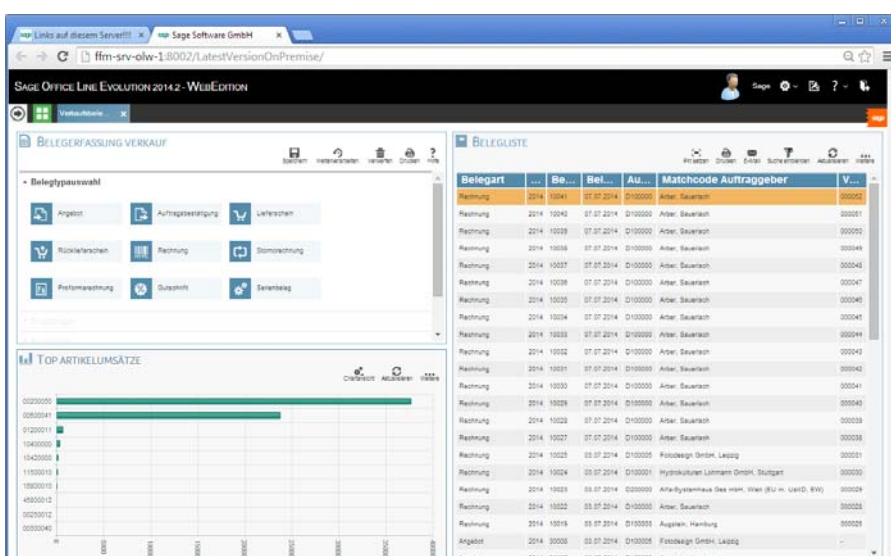
Mit „Live“-Bestellung **Kosten senken**
Abschlüsse direkt vor Ort eingeben und absenden; doppelte Erfassung entfällt

Zeit sparen durch „Echtzeit-Informationen“ und „Aktionen“
„Leerzeiten“ (z. B. Zug fahren) werden effizient genutzt; Rücksprachen mit Kollegen fallen weg

Spaßfaktor „Arbeit“ – Hohe Akzeptanz bei Mitarbeitern garantiert
Modernes Arbeiten mit intuitiver und leichter Bedienung motiviert

Individuell und anpassbar je nach Geschmack

Sie entscheiden, wie Ihre Auswertung aussehen soll – gerne auch durch Integration zusätzlicher, externer Daten



Webclient: Alle Infos auf einen Blick

Leistungsumfang im Detail

Die Funktionalität des Webclients Warenwirtschaft Auftragserfassung wurde auf die Anforderungen von Außendienstmitarbeitern abgestimmt, die sich vor Ort optimal auf ein Verkaufsgespräch vorbereiten und gegebenenfalls Angebote oder Abschlüsse sofort erfassen wollen, so dass diese zeitnah im Back Office weiterbearbeitet werden können. Ein Webclient Warenwirtschaft Auftragserfassung eignet sich aber auch für Sachbearbeiter im Ein- oder Verkauf, die für die Erledigung Ihrer Aufgaben die volle Funktionalität eines Office-Line-Desktop-Clients nicht benötigen.

Weitergehende Funktionalität oder Funktionalität aus angrenzenden Bereichen der Warenwirtschaft ist derzeit im Webclient Warenwirtschaft Auftragserfassung nicht verfügbar. Dazu gehören z.B. Seriennummer- und Chargenverwaltung, Lagerplatzverwaltung, Stücklisten, Fremdwährung, Interessenten.

Handling

Datenerfassungsmasken können auf der Oberfläche individuell positioniert werden. Diese Funktionalität steht derzeit auf Apple Tablets nur eingeschränkt zur Verfügung.

Belegerfassung

Standard-Ein- und Verkaufsbelege können effizient erfasst (und gedruckt) werden. Die folgenden Belegtypen werden unterstützt:

- Verkauf: Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rücklieferscheine, Rechnungen, Stornorechnungen, Proformarechnungen, Gutschriften und Serienbelege.
- Einkauf: Preisanfragen, Bestellungen, Mahnungen, Wareneingang, Retouren, Rechnungseingänge, Sofortrechnungen, Direktrechnungen, Stornorechnungen und Gutschriften.

Eine Belegübernahme ist möglich.

Auswertungen

Die Kunden- und Belegauskunft und viele weitere Auswertungen informieren über die Geschäftsbeziehungen zu einzelnen Kunden aber auch über den Geschäftsverlauf in verschiedenen Bereichen, was kaufmännische Entscheidungen vor Ort erleichtert.

Stammdaten und Grundlagen

Die für Standardgeschäftsvorfälle der Ein- und Verkaufs erforderlichen Stammdaten und Grundlagen können erfasst und bearbeitet werden

- Kunden und Lieferanten

- Artikel
- Kostenstellen und Kostenträger
- Textbausteine

Darüberhinaus können die folgenden Grundlagen erfasst und bearbeitet werden: Artikelgruppen, Mengeneinheiten, Preislisten, Inkassoarten, Zahlungskonditionen und Mahntexte.

Erweiterbarkeit

Funktionale Erweiterungen und ein Zugriff auf externe Datenquellen sind durch Anpassungen Ihres Business Partners möglich.

Verwaltungsanwendungen

Rechnungsausgangsbuch und Wareneingangsbuch können erstellt werden.

Unterschiede zum Desktop-Client

Die folgende Funktionalität steht im Webclient nicht oder mit funktionalen Abweichungen zur Verfügung:

Funktionale Unterschiede in der Warenwirtschaft

Übergreifend

- Fremdwährungen und länder-spezifische Einstellungen (fremdsprachliche Kunden werden unterstützt).
- Zusatzpakete werden nicht unterstützt
- Keine benutzerdefinierte Felder

Programmierschnittstellen

Es stehen ausschließlich die in der Beleg-Engine implementierten DCMs zur Verfügung.

Belegübernahme

Belege werden immer vorgangsbegleitend übernommen. Ausnahme ist die Übernahme eines Angebotes in eine Auftragsbestätigung, bzw. die Übernahme einer Preisanfrage in eine Bestellung.

Belegdruck

Der Webclient verwendet für das Drucken dieselben Korrespondenzformulare wie der Desktop-Client. Entsprechend sind die Ausgaben identisch. Zusatzbelege (z.B. Warenbegleitschein) werden im Webclient nicht gedruckt.

Belegarten

Selbst definierte Belegarten werden nicht unterstützt.

Berechtigungen

Berechtigungen/Regeln der Desktop-Version für die Erfassung und Bearbeitung von Belegen werden nicht berücksichtigt. Im Webclient können eigene Berechtigungen ver-

geben werden (weniger detailliert, keine Regeln).

Belegerfassung

Folgende Bearbeitungsfunktionen der Belegerfassung werden nicht oder eingeschränkt unterstützt:

- Bei Fremdwährungskunden wird eine Fehlermeldung ausgegeben, wenn zur betroffenen Belegperiode kein Kurs hinterlegt ist. Fehlende Kurse werden jedoch nicht abgefragt und Kurse können in der Belegerfassung nicht geändert werden.
- Beim Druck fremdsprachlicher Belegen werden fehlende Begriffsübersetzungen nicht abgefragt.
- Abweichende Lieferanschriften können nicht zugeordnet werden.
- Abw. Rechnungsempfänger werden berücksichtigt, können aber nicht geändert werden.
- Interessentenvorlagen werden nicht unterstützt.
- Bei Umwandlung eines Angebotes an einen Interessenten in einen Verkaufsbeleg wird nicht automatisch ein Kundendatensatz angelegt.
- Bei Bearbeitung von Belegen für Kunden mit Kreditlimit oder Liefersperre werden Berechtigungen beachtet, Office-Line-Anwender, die ein Kreditlimit oder eine Liefersperre ignorieren dürfen, erhalten darüber jedoch keine Benachrichtigung.
- Individuelle Zahlungskonditionen von Kunden werden bei der Belegerfassung nicht übernommen. Es wird ersatzweise automatisch eine Zahlungskondition aus den Stammdaten eingetragen. Darauf weist der Webclient hin. Der Beleg kann weiter erfasst werden.
- Formatierte Kopf- und Fußtexte von Belegen können im Webclient nicht geändert werden.
- Folgende Funktionalität wird nicht unterstützt:
 - Staffelpreise und Zuschläge
 - Auslandszahlungsverkehr
 - Zuordnung von Projekten
 - Zuordnung von Buchungskreisen

Positionserfassung

- Positionsnummern können nicht frei vergeben werden.
- Folgende Artikeltypen (respektive Artikel mit den folgenden Eigenschaften) können nicht in Belege aufgenommen werden:
 - Anzahlungsartikel
 - Zubehör- und Ersatzartikel
 - Artikel mit einer hinterlegten Formel für die Mengenermittlung
 - Artikel für die im Artikelstamm die Option „Lagerplatzzuordnung“ aktiviert ist
 - Artikel, über die mit einem Kunden/Lieferanten ein Rahmenvertrag besteht, können über den Webclient nicht in einen Beleg an diesen Kunden/Lieferanten aufgenommen werden.
- Artikel mit Nachweispflicht (Seriennummer, Charge) und Artikel ohne Hauptlagerplatz können ausschließlich in Angeboten, Aufträgen, Preisfragen und Bestellungen erfasst werden.
- Stücklisten können erfasst werden, die Zusammensetzung der Stückliste kann nicht geändert werden.
- Gruppenpositionen können nicht erfasst werden.

Auswertungen

Erledigte Belege werden in der Belegauskunft nicht angezeigt.

Stammdaten

Im Bereich der Stammdaten gelten die folgenden Einschränkungen:

- Variantenartikel und Stücklisten können in der Belegerfassung des Webclients verwendet werden, sie können im Webclient aber nicht angelegt werden.
- Keine Kundengruppen
- Keine Vertreter
- Artikelgruppen nicht mehrstufig
- In den Stammdaten werden nicht alle Felder / Funktionen des Desktop-Clients angeboten.

Mandanteneinstellungen

Die folgende Mandanteneinstellungen werden nicht oder eingeschränkt unterstützt:

- Standardtext Zwischensumme: Es wird immer der Text „Zwischensumme“ eingetragen
- Standardtext Belegrabatt 1: In der Erfassung wird immer der Rabattsatz angezeigt, gedruckt wird der Standardtext.
- Einlagerungsmethode: Bei „WE-Lager für jeden Beleg festlegen“ wird die Erstellung eines EK-Lagerbeleges abgewiesen.
- Auslagerungsmethode: Bei „WA-Lager für jeden Beleg festlegen“ wird die Erstellung eines VK-Lagerbeleges abgewiesen.

Folgende Mandanteneinstellungen werden nicht berücksichtigt:

- Memo bei Beleganlage anzeigen
- Artikelmemo bei EK-Beleganlage
- Artikelmemo bei VK-Beleganlage
- Lieferscheinreferenz zur Rechnung
- Manuelle Einkaufspreise
- WE-Belegdatum als Liefertermin